Objekt:	Nestel
Museum:	Berend Lehmann Museum für jüdische Geschichte und Kultur Judenstr. 25/26 38820 Halberstadt 03941/ 60 67 10 mma-halberstadt@t-online.de
Sammlung:	Judaica
Inventarnummer:	o. Inv.

Beschreibung

Das Nestel (d.h. "Nestchen") war eine bis in die 1880er Jahre übliche Form der Kopfbedeckung der verheirateten jüdischen Frau, die gemäß dem talmudischen Gebot ihr Haupthaar in der Öffentlichkeit verbarg. Durch das "Nestel" wurde ein breites Seidenband gezogen, welches das Haupthaar verdeckte. Rückwärts wurde das Band zu einer Schleife gebunden, die in zwei große Enden, die sog. Flügel auslief.
Leihgabe von Aharon Hirsch, Israel.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide mit Reliefstickerei, Verzierung mit Metallflitter und Silberperlchen
Maße:	

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	Halberstadt

Schlagworte

- Kopfbedeckung
- Religion